

Der Tag des offenen Denkmals ist ein bundesweiter Aktionstag und steht 2016 unter dem Motto **»Gemeinsam Denkmale erhalten«**.

Er wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen organisiert. Das Kuratorium Altstadt Pirna e.V. und die Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz – als Koordinatoren – sowie alle beteiligten Denkmaleigentümer laden Sie herzlich ein.

Sonntag, 11. September 2016

PIRNA

TAG DES OFFENEN DENKMALS

**Sonnabend, 10. September 2016**

---

**Stadtkirche St. Marien Pirna, 19 Uhr**

**Konzert zum Tag des offenen Denkmals**

»Scherzi musicali« – unterhaltsame Musik des Frühbarock von Monteverdi, Caccini, Falconieri u. a.

Ensemble Montserrat: J. Krohne, Sopran | K. Johanning, Blockflöte | L. Ludwig, Blockflöte | E. Werner, Schlüsselfidel | Diethard Krause, Viola da gamba

Karten zu 8 € und erm. 6 € an der Abendkasse. Ein Konzert der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna und des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.

**Sonntag, 11. September 2015**

---

- 1 Zentraler Anlaufpunkt, Kirchplatz 10, Mädleinschule, 10 – 17 Uhr**  
schon im 15. Jh. als Schule erwähnt, 1555 – 1825 Mädleinschule, mehrfach umgebaut, heute Bürger- und Vereinshaus, Sitz des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V.  
**Angebot:** Besichtigung, Ausstellung »Kopf und Köpfchen – Skizzenbücher und Radierungen« von Klaus Drechsler
- 2 Kirchplatz, vor der Mädleinschule**  
Vorführung von Blattmetallarbeiten durch Restaurator Thomas Sturm
- 3 Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz, 11 – 18 Uhr**  
spätgotische dreischiffige Hallenkirche, errichtet zwischen 1502 und 1546, Turm 1466 – 1479, Gewölbemalerei von 1545/46 mit protestantischem Bildprogramm, barocke Turmhaube 18. Jh., Sandsteinaltar (1614) und -taufstein (1561)  
**Angebot:** 9.30 Gottesdienst, anschließend Kirche zur Besichtigung geöffnet; 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr Kirchenführungen
- 4 Niedere Burgstraße 1, Romantikhôtel »Deutsches Haus«, 10 – 17 Uhr**  
Bürgerhaus mit gotischem Kern, um 1544 durch Baumeister und Steinmetzen Wolf Blechschmidt umgebaut, reich verziertes Sitznischenportal der Renaissance mit Brustbild des Baumeisters, am Kirchplatz schöner Volutengiebel  
**Angebot:** 12, 14 und 16 Uhr Führungen zu den halb verborgenen Schätzen des Hauses
- 5 Lange Straße 17, Rahmenwerkstatt Anke Rödel, 12 – 17 Uhr und design-district-bauhaus (ART DECO), 12 – 17 Uhr**  
bürgerliches Renaissancehaus, Hausmarke im Flur, bez. 1536, heutige Barockgestalt von 1754  
**Angebot:** Besichtigung

- 6 Lange Straße 46, Kaffeerösterei Schmole**  
überformtes Nebengebäude des Wohnhauses stammt im Kern aus dem 16. Jh., Fassade asymmetrisch gestaltet  
**Angebot:** 11 und 13 Uhr Schau-Röstvorführungen
- 7 Stadtmuseum Pirna, Klosterhof, 10 – 17 Uhr**  
spätgotisches Kapitelsaalgebäude und angrenzendes, nach der Reformation stark verändertes Sommerrefektorium des ehemaligen Dominikanerklosters  
**Angebot:** Besichtigung, Ausstellungen »Wenn der Zirkus kommt – Zauber der Manege in der Kunst des 20. Jahrhunderts« und »Richard Guhr – zwischen Wagnerkult und Naturidyll« (Ausstellung auch in den Richard-Wagner-Stätten Graupa), mit Eintritt
- 8 Kath. Klosterkirche St. Heinrich, Klosterhof, 11 – 17 Uhr**  
Klostergründung um 1300, schlichte zweischiffige Hallenkirche, wertvolle Fresken des frühen 15. Jh., nach der Säkularisierung des Klosters für verschiedene Zwecke genutzt, seit 1957 wieder kath. Gotteshaus  
**Angebot:** Besichtigung
- 9 Dohnaische Straße 76, Stadtbibliothek, 14 – 17 Uhr**  
Bürgerhaus mit romanischem Keller, gotischer Saal mit bemalter Holzbalkendecke, im Hof hölzerner Laubengang, Hinterhaus Stadtmauer mit Wehrgang, Hausbrunnen im Innenhof  
**Angebot:** Besichtigung, 15 Uhr Hausführung (auch für Kinder geeignet), kein Ausleihbetrieb
- 10 Kath. Kirche St. Kunigunde, Wilhelm-Külz-Straße, 11 – 17 Uhr**  
neugotischer Bau aus Postaer Sandstein, errichtet 1865 – 1869 nach Plänen des Landbaumeisters Karl Adolf Traugott Canzler, einschiffig mit drei Jochen  
**Angebot:** Besichtigung
- 11 Am Markt 1/2, Rathaus Pirna, Turmuhrstube**  
1396 erstmalig erwähnt, 1555/56 Umbau unter Wolf Blechschmidt, nochmals stark verändert 1822 und 1879, umfassende Rekonstruktion 1991 – 1997, am barocken Turm Kunstuhr, Mondphasenkugel und Stadtwappen  
**Angebot:** 13 bis 16 Uhr Führungen
- 12 Am Markt 3, Peter-Ulrich-Haus**  
1506 erbautes Wohnhaus des bedeutenden Baumeisters Peter Ulrich (u. a. St. Marien Pirna, St. Anna Annaberg), das spätgotische Sitznischenportal gehört zu den ältesten und formvollendetsten in Sachsen, im 1. Obergeschoss Raum (90 m<sup>2</sup>) mit Bohlen-Balken-Decke von 1506, im Erdgeschoss befand sich 1572 – 1575 Pirnas erste Apotheke, jetzt Tom-Pauls-Theater  
**Angebot:** 13 und 15 Uhr Führungen, Eintritt 3 €

**13 Am Markt 7, Touristervice, 10 – 16 Uhr**

Haus aus der 1. Hälfte des 16. Jh., mit älterem Kern, gotische Wandmalerei im 1. Obergeschoss, gotische Fenstergewände (Stabwerk), 3-geschossiger Giebel, berühmt durch Canalettos Gemälde »Der Marktplatz von Pirna« 1754  
**Angebot:** siehe unter »Führungen TouristService« in diesem Heft

**14 Am Markt 10, Stadthaus 1**

1454 zweigeschossig errichtet; 1551 um ein Geschoss erhöht, aus dieser Zeit die Fenstergewände, Holzdecken im 2. Obergeschoss und Dachwerk, Fassadenputz und -zier von 1873 und 1886; das über der Tür befindliche Stadtwappen mit der Jahreszahl 1686 war früher am Rathaus

**Angebot:** 14 und 15 Uhr Vorträge zum energieeffizienten Sanieren von Gebäuden und KfW-Förderung, Architekt Joachim Lattke, Foyer, Raum 001

**15 Schloßstraße 13, Binationales Internat, 10 – 17 Uhr**

Haus aus der 1. Hälfte des 16. Jh., Erker um 1630, Hof mit Sandsteinarkaden und schön geformten Docken auf den Galerien, schönes Sterngewölbe im Seitenhaus

**Angebot:** Führungen, Kaffee und Kuchen

**16 Schifftorvorstadt, Steinplatz 2 d, 10 – 17 Uhr**

Der Steinplatz diente über mehrere Jahrhunderte als Niederlageplatz für Waren, die auf ihrem Weg durch Pirna drei Tage lang in der Stadt angeboten werden mussten, im Umfeld schlichte Vorstadthäuser des 18. und 19. Jh.

**Angebot:** Besichtigung der Steinmetz- und Bildhauerwerkstatt Gabriel Heilmann, Auskünfte

**17 Schifftorvorstadt, Am Plan 3, Galerie am Plan, 14 – 18 Uhr**

zweigeschossiges, drei Fensterachsen breites Wohnhaus, im Kern vermutlich 1. Hälfte 17. Jh., Fassade im 19. Jh. überformt

**Angebot:** Ausstellung »Marianne Dietz – figürliche Plastik«, 17 Uhr Lesung mit Dr. Heiner Protzmann und Christiane Stoebe über die griechische Sagenwelt in der Lyrik des 20. Jahrhunderts

**18 Schifftorvorstadt, Am Plan 16, 10 – 17 Uhr**

zweigeschossiges Gebäude mit östlichem Seitengebäude, Eigentümer zurückgehend bis 1695, Hinweise zur vormaligen Fachwerkbauweise, schrittweise Sanierung und Wiedernutzbarmachung zu Wohnzwecken

**Angebot:** Besichtigung

**19 Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Schloßpark 11, 11 – 17 Uhr**

Die Gedenkstätte erinnert an die Zeit von Juni 1940 bis August 1941, in der ca. 15.000 psychisch Kranke und Häftlinge aus Konzentrationslagern in der Euthanasie-Anstalt ermordet wurden.

**Angebot:** Besichtigung, 14 Uhr Lesung aus der Erzählung »Mechanik« von Hans-Joachim Schädlich

**20 Pirna-Sonnenstein, Schloßpark 15, 11 – 16 Uhr**

ehemaliges Verwaltungsgebäude des Strömungsmaschinenwerkes, im Stil der Nachkriegsmoderne, moderner Stahlbetonskelettbau, Konstruktionsbüro des »VEB Entwicklungsbau Pirna« zur Herstellung von Triebwerken für die Luftfahrt der DDR, z. T. mit originaler Ausstattung (Paternoster, Treppenhaus, Lampen), umfangreiche Sanierung zu Wohnzwecken

**Angebot:** Führungen und Erläuterungen

**21 Pirna-Sonnenstein, Schloßpark 23/24, Torhaus, 14 – 17 Uhr**

Torhaus, ehemals Eingang zum Äußeren Frauenbereich der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein, im Reformstil der Zeit um 1910, eingeschossiger Bau mit mittlerer Durchfahrt, umfangreiche Sanierung und Nutzungsänderung zu einem Bürogebäude

**Angebot:** Führungen und Erläuterungen

**22 Clara-Zetkin-Straße 2/3, Liebenausesches Vorwerk**

erbaut 17. Jh, unter Einbeziehung des ehemaligen Waisenhauses und des ehemaligen Gasthauses „Zum blauen Hecht“ – Standort des neuen Finanzamtes Pirna, alle Gebäude sind baugeschichtlich, städtebaugeschichtlich und ortsgeschichtlich aus verschiedenen Epochen (16. – 19. Jh.) von großer Bedeutung

**Angebot:** 11 und 12 Uhr Führungen

**23 Clara-Zetkin-Straße 8, 14 – 17 Uhr**

Mietshaus in Ecklage mit Mittelrisalit, genuteten Ecklisenen und üppigen plastischen Bossen, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, ein Gründerzeithaus der 1890er Jahre, derzeitige Sanierung zu Mietwohnungen

**Angebot:** Besichtigung

**24 Breite Straße 4, 6, 8**

Breite Straße 4: Ziegelbau mit Sandsteinverblendung, sieben-Achsenfront, um 1890, übermäßige Schmuckform der Zeit. Breite Straße 6: zweigeschossiges Wohnhaus mit großer Toreinfahrt, Dachausbau (um 1980) mit zwei übereinander gelegenen Hechtgauben. Breite Straße 8: dreigeschossiges Wohnhaus, Sims über Erdgeschoss, fünf-Achsenfront im 1. und 2. Obergeschoss

**Angebot:** 9.30 und 11.00 Uhr Führungen durch Architektengemeinschaft Milde + Möser, Treff: vor dem Haus Breite Straße 4

**25 An der Gottleuba 1, Küttner-Villa**

ehemalige Villa des Kunstseidenfabrikanten Hugo Richard Küttner, heute Sitz der Musikschule

**Angebot:** 13 – 16 Uhr Führungen, 17 Uhr Lehrerkonzert im Konzertsaal anlässlich »20 Jahre Musikschule Sächsische Schweiz e.V.«

**26 Ev.-Luth. Schlosskirche Zuschendorf, 12 – 17 Uhr**  
Saalbau mit eingezogenem gerade schließenden Chor, erbaut 1559 unter Hans II. von Carlowitz, bemalte Kassettendecke, an der Nordseite zweifache Empore, reich ornamentierte Kanzel, intarsierte Sakristeitür  
**Angebot:** Besichtigung

**27 Ev.-Luth. Kirche Graupa, 10 – 17 Uhr**  
Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor und turmartigem Dachreiter, Jugendstilelemente, Einweihung 1909, 1956–58 und 1993/94 Renovierung  
**Angebot:** Besichtigung

**28 Ev.-Luth. Kirche Liebethal, 10.30 – 17 Uhr**  
im Kern mittelalterlich, Saalkirche mit Satteldach und Dachreiter, 1373 Ersterwähnung, zahlreiche Umbauten, 1689 Empore vergrößert, 1787 neue Orgel, 2010 – 2012 vollständige Sanierung und Restaurierung  
**Angebot:** 9.00 – 10.30 Gottesdienst, 10.30 – 17.00 Uhr Führungen durch Mitglieder des Ausschusses »Offene Kirche Liebethal«

#### **THEMENFÜHRUNGEN** durch Graupa bzw. Pirna

---

10.00 – 12.00 Uhr

##### **Ortsrundgang zu Graupas schiefen Häusern**

mit Gerd Reinhardt

Treffpunkt: Graupa, Haltestelle Tiefer Grund (Hinfahrt ab Pirna mit Linie G/L ab 9.07 Uhr, Haltestelle Breite Straße, Rückfahrt nach Pirna ab 12:41 Uhr, ab Abzweig Birkwitz-Pratzschwitz)

14.00 – 16.00 Uhr

##### **Pirnas Brunnen und Wassertröge – auf Spurensuche zur städtischen Wasserversorgung**

mit Rainer Rippich

Treffpunkt: Festungsbrunnen auf dem Schlosshof 2/4, Pirna-Sonnenstein

#### **ALTSTADTFÜHRUNGEN** mit TouristService Pirna

---

10.00 – 11.00 Uhr

##### **Führung »Tetzelhaus«**

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

12.00 – 13.00 Uhr

##### **Führung »Tetzelhaus«**

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

12.30 – 13.30 Uhr

##### **Führung durch die Altstadt**

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

13.30 – 14.30 Uhr

##### **Führung durch die Altstadt**

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 3 €

14.00 – 15.30 Uhr

##### **Führung durch die Bastionen (Sonnenstein)**

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 4 €

16.00 – 17.30 Uhr

##### **Führung durch die Bastionen (Sonnenstein)**

Treffpunkt: Am Markt 7, TouristService Pirna, Unkostenbeitrag: 4 €

---

**Zentrale Anlaufpunkte** für allgemeine Informationen und Rückfragen zum Tag des offenen Denkmals: **Mägdleinschule, Kirchplatz 10** – Kuratorium Altstadt Pirna e. V. (10 – 17 Uhr); bei touristischen Fragen: **TouristService** – Am Markt 7 (10 – 16 Uhr)

**Pirnaer Cafés und Restaurants** erwarten Ihren Besuch.

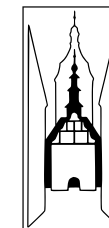
**Parkmöglichkeiten** Parkhäuser: Grohmannstraße, Steinplatz, Königsteiner Straße / B172; Parkplätze: Am Zwinger, Hauptplatz Copitz, Elbeparkplatz

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

---

#### **Koordination in Pirna**

Kuratorium Altstadt Pirna e.V.  
und Stadtverwaltung Pirna,  
Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz



Titelzeichnung: Am ehemaligen Schifftor aus: Pirna und Umgebung.  
Federzeichnungen von Manfred Wagner. Leipzig 1993



--- ehem. innere Mauer der Stadtbefestigung

befinden sich außerhalb der Innenstadt